

wiesbaden

Die Kammermusik

zum 150 jährigen Vereinsjubiläum



Programm 2021 / 2022

Herzog-Friedrich-August Saal
Friedrichstrasse 22, Wiesbaden

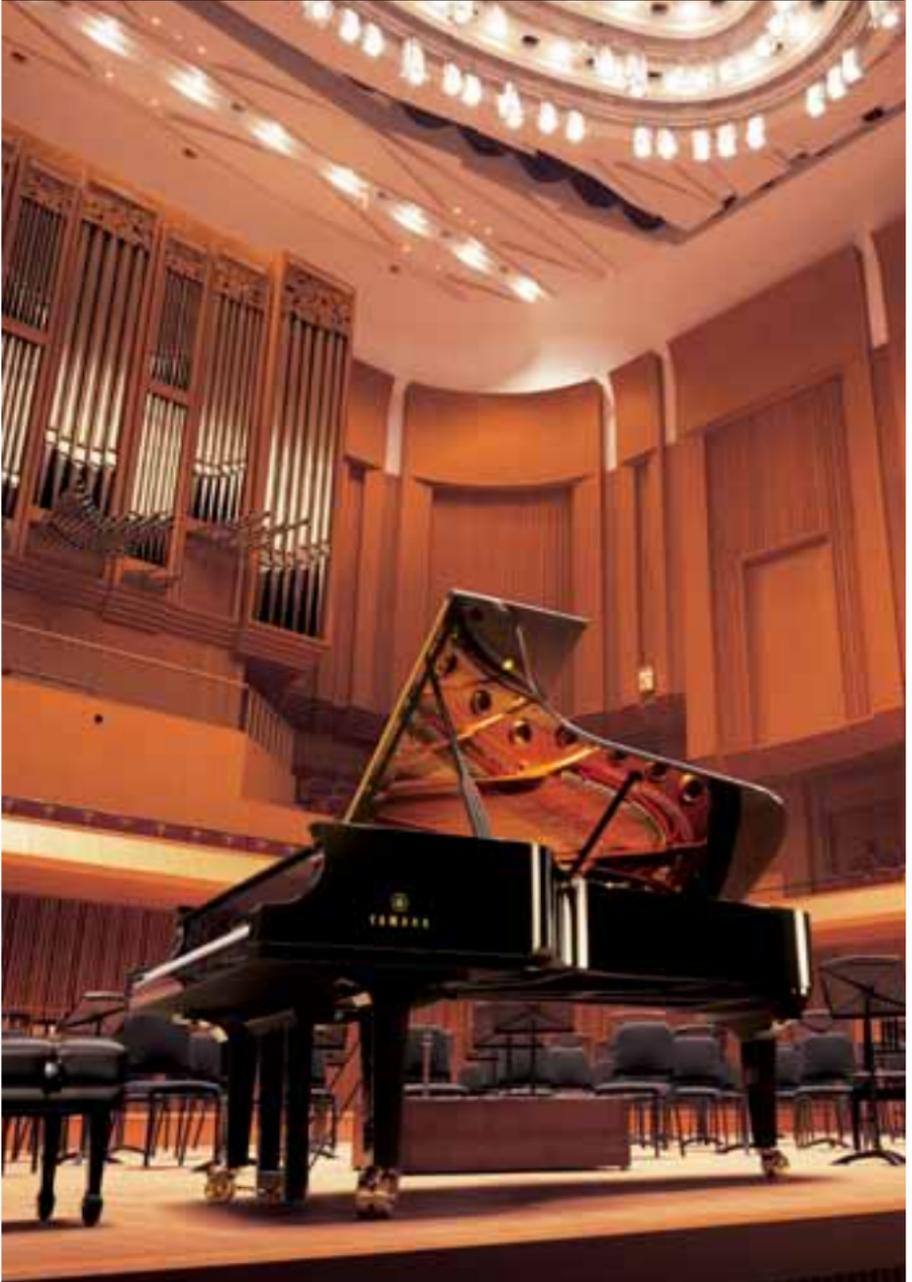
www.die-kammermusik.de



DEMMER

PIANOS & FLÜGEL

Stimmungen Reparaturen Vermietung Verkauf
SCHIMMEL KAWAI YAMAHA CLAVINOVA



Adickesallee 57
60322 Frankfurt
Telefon 069 8700 76950

Im Alten Eishaus
Frankfurter Str. 47
65549 Limburg
Telefon 06431 8770



ALTESEISHAUS1904

www.demmer-piano.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

Im vergangenen Jahr habe ich trotz aller ungewöhnlicher Herausforderungen optimistisch nach vorn geschaut, ohne zu wissen, dass es ein langer Weg sein würde.

Wir haben durch Sie, unser Publikum, viel Unterstützung erfahren und erlebt, daß das Interesse an „live“ zu erlebenden Konzerten ungebrochen ist. Das hat uns berührt, daß Sie, auch ganz im Sinne unserer Musiker, keine Mühen gescheut haben, alle Unannehmlichkeiten, wie Terminverschiebungen und Hygienemaßnahmen mitzutragen. Kein Konzert mussten wir definitiv absagen!

Es soll mit großem Elan und Freude weitergehen. Wir feiern mit der nächsten Saison das **150 jährige Jubiläum** unserer „Kammermusik in Wiesbaden“, einem der ältesten Kammermusikvereine im Land, der genau im Jahre 1872 von 80 Bürgern der Stadt gegründet wurde. Große Namen prägen die Vergangenheit, von Johannes Brahms, Paul Hindemith bis Richard Strauß, vom Amadeus Quartett, dem Beaux-Arts Trio bis zum erst kürzlich zu hörenden Hagen Quartett.

Wir haben ein abwechslungsreiches Saisonprogramm für Sie:

Die Oboen-Klänge des Tschaikowski Wettbewerb Preisträgers **Juri Vallentin** sollen gleich zu Beginn der Saison eine schon lang vermisste Bläserfarbe und einen weiten historischen Bogen der Musik spannen. Das **Auryn Quartett** soll unbedingt sein „Abschiedskonzert“ bei uns geben und ich freue mich, mit der Klarinette und W.A. Mozarts herrlichem Klarinettenquintett

dabei zu sein. Das gibt im 3. Konzert die seltene Gelegenheit zu einer Gegenüberstellung mit einem, wie ich finde, der schönsten Quintette des 19. Jahrhunderts, dem Regerschen Quintett und einem zukunftsweisenden Stück, Schönbergs Sextett „Verklärte Nacht“ mit dem **Alinde Quartett, Gareth Lubbe und Gabriel Schwabe**. Volle Kraft danach mit dem jungen **Monet Bläserquintett** und einem intelligenten Programm zwischen Romantik und Moderne. Das **Armida Quartett** ist nach seinem spektakulärem Erfolg beim ARD-Wettbewerb in München aus der Konzertwelt nicht wegzudenken und hat ein ganz besonderes Werk, neben Bach und Brahms im Gepäck, das Quartett von Marko Nikodijevic, spannend zu hören. Der herausragende Pianist **Herbert Schuch** spielt zum Abschluß der Saison Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. International sehr erfolgreich, erhielt er viele Auszeichnungen für seine CD Einspielungen.

Es gibt viel zu hören und zu erleben!

Musik ist unsere Leidenschaft!

Wir freuen uns auf Sie!

Ib Hausmann / Der Vorstand

Unsere Konzerte finden weiterhin **sonntags um 17 Uhr** statt, **Konzerteinführungen** mit den Künstlern gibt es wie immer 30 Minuten vor Konzertbeginn um **16:30 Uhr**.

Das volle **Abo** lohnt unbedingt! 6 Konzerte je nach Kategorie für 135 / 115 / 100 €, oder ein **Wahlabo** mit 4 Konzerten zu 105 / 90 / 75 €.

Abo- und Einzelkarten erhalten Sie unter:

www.die-kammermusik.de

www.eventim.de

und an der Abendkasse

(Reservierung: info@die-kammermusik.de)

Kinder bis 16 Jahre sind kostenfrei eingeladen



Foto: Roxana Circiu



Juri Vallentin - Oboe
Philipp Heiß - Klavier

J.S. Bach
(1685-1750)

Sinfonia „Ich hatte viel
Bekümmernis“ BWV 21

Clara Schumann
(1819-1896)

Drei Romanzen op. 22

J.S. Bach

Sinfonia aus der Kantate
„Die Himmel erzählen die
Ehre Gottes“ BWV 76

Francis Poulenc
(1899-1963)

**Sonate für Oboe und
Klavier**

J.S. Bach

Sinfonia aus der Kantate
„Ich steh' mit einem Fuß
im Grabe“ BWV 156

Pavel Haas
(1899-1944)

Suite op. 17

J.S. Bach

Sinfonia aus der Kantate
„Weinen, Klagen, Sorgen,
Zagen“ BWV 12

Sonntag 21. November 2021 – 17 Uhr

Bach, Schumann, Poulenc, Haas

Konzerteinführung mit dem Künstler 30 min vorher

Johann Sebastian Bach hat der Oboe mit den großen Soli in seinen Kantaten ein unsterbliches Denkmal gesetzt.

In diesem Programm bilden sie Rahmen und Kontext für drei Werke, die ihre eigene, zutiefst menschliche Geschichte erzählen.

Auf unterschiedlichste Art sind sie alle ein Spiegel ihrer Zeit.

Seine musikalische Ausbildung beginnt Juri Vallentin mit Gesangsunterricht und wechselte später zur Oboe. Er wird 2019 als erster Oboist Preisträger beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb in St. Petersburg. Er konzertierte als Solist mit Orchestern wie dem Beethoven-Orchester Bonn, dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, dem Orchester des Mariinsky-Theaters St. Petersburg, dem Münchner Kammerorchester und anderen und war bei internationalen Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen oder dem Davos Festival zu hören.

Der Pianist Philipp Heiß ist begeisterter Kammermusiker, Liedbegleiter und talentierter Schauspieler, der in Michael Hanekes Film „Die Klavierspielerin“ in der Rolle des Fritz Naprawnik reüssierte.

Gemeinsam zu hören sind sie u.a. mit der Suite op.17 von Pavel Haas auf dem Album „Bridges“, das 2018 bei Genuin erschien.



DEMMER
PIANOS & FLÜGEL



Auryn Quartett / Ib Hausmann

Matthias Lingenfelder	Violine
Jens Oppermann	Violine
Stewart Eaton	Viola
Andreas Arndt	Violoncello
Ib Hausmann	Klarinette

Joseph Haydn
(1732-1809)

Streichquartett D-Dur,
op. 64,5; Hob. III: 63

Antonin Dvořák
(1841-1904)

Quartett Es-Dur op.51

W. A. Mozart
(1756-1791)

Klarinettenquintett
A-Dur, KV 581

Sonntag 12. Dezember 2021 – 17 Uhr

Haydn – Dvořák – Mozart

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Das Aurnyn Quartett steht für eine in unserem Musikleben seltene Kontinuität, 40 Jahre haben sie erfolgreich die Kammermusik-Bühnen der Welt in derselben Besetzung bespielt.

Jetzt gehen sie auf Abschiedstournee. Sie haben Maßstäbe im Quartettspiel gesetzt und sich auf vielen CD-Einspielungen verewigt. Das Aurnyn Quartett hatte immer Interesse an einem breiten Repertoire und international dargebotene Reihen der Kammermusikliteratur, wie zum Beispiel die Aufführung der 68 Streichquartette Joseph Haydns in Köln und Padua, sowie einen Beethoven-Zyklus in London und Perugia. Hinzu kamen zahlreiche Erst- und Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten.

Die Spielweise des Aurnyn Quartetts wurde zunächst durch das Studium beim legendären Amadeus Quartett in Köln geprägt. Später studierte das Quartett beim Guarneri Quartett. Der Ausgleich zwischen diesen höchst gegensätzlichen Musizieridealen wurde zur Feuerprobe für das Aurnyn Quartett, das nach seiner Rückkehr aus den USA rasch in die Spitzengruppe der internationalen Quartettszene aufrückte.

Mit Ib Hausmann an der Klarinette musizierten sie erstmals 1989, nähere Einzelheiten erfahren Sie bei der Konzerteinführung.



Alinde Quartett + 3

Eugenia Ottaviano	Violine
Guglielmo Dandolo Marchesi	Violine
Erin Kirby	Viola
Bartolomeo Dandolo Marchesi	Violoncello

plus

Gareth Lubbe	Viola
Gabriel Schwabe	Violoncello
Ib Hausmann	Klarinette

Max Reger
(1873-1913)

Klarinettenquintett
A-Dur op.146

A. Schönberg
(1874-1951)

Streichsextett
„Verklärte Nacht“ op. 4

Sonntag 27. Februar 2022 – 17 Uhr

Reger, Schönberg

Konzerteinführung mit dem Künstler 30 min vorher

Das Alinde Quartett gilt als eines der spannendsten Kammermusikensembles seiner Generation, was sich durch zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben (u.a. „Città di Pinerolo“ und „Salieri-Zinetti“) und Einladungen in die renommiertesten Konzerthäuser und Festivals Europas, wie die Kölner Philharmonie, das Köln Funkhaus, das Konzerthaus Berlin und das Verbier Festival hörbar beweist.

Benannt ist das Alinde Quartett nach dem gleichnamigen Lied Schuberts, welches die leidenschaftliche Suche der vier Musiker nach musikalischer Wahrheit und die Faszination der Unbeständigkeit der Welt einfängt.

Bereits im Jahr 2020 startete das Alinde - Streichquartett ein musikalisch einmaliges Großprojekt, das 2028 - dem 200. Todesjahr Schuberts - seinen Höhepunkt mit der Aufnahme #Schubert200# erreichen wird.

Auf insgesamt sechs Alben werden alle Streichquartette Schuberts sowie weitere Auftragswerke, die vom namensgebenden Lied „Alinde“ inspiriert sind, zu hören sein und bei Hänssler Classic erscheinen.

Aktuell ist die Aufnahme des zweiten Albums für November 2021 geplant.

Im Jubiläumskonzert treten zwei Hauptwerke der Kammermusik des 20. Jahrhunderts in einen spannenden Dialog.



Monet Bläserquintett

Anissa Baniahmad	Flöte
Johanna Stier	Oboe
Nemorino Scheliga	Klarinette
Marc Gruber	Horn
Theo Plath	Fagott

W.A. Mozart
(1756-1791)

Adagio und Allegro
KV 594

Maurice Ravel
(1875-1937)

Le Tombeau de Couperin
(arr. Mason Jones)

György Ligeti
(1923-2006)

**10 Stücke für Bläser-
quintett**

Jaques Ibert
(1890-1962)

Trois pièces brèves

Paul Taffanel
(1844-1908)

Bläserquintett g-moll

Sonntag 27. März 2022 – 17 Uhr

Mozart, Ravel, Ibert, Ligeti, Taffanel

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

„Einheit in der Vielfalt“ - so könnte man die Formation Bläserquintett überschreiben.

Das junge Monet-Quintett hat sich 2014 gegründet und ist bereits bei renommierten Kammermusikfestivals zu Gast, wie etwa beim Heidelberger Frühling oder dem Davos Festival in der Schweiz.

Beim Deutschen Musikwettbewerb 2016 und 2019 wurde das Monet Bläserquintett jeweils mit einem Stipendium ausgezeichnet, zudem ist das Ensemble Preisträger des Concours international de chambre de Lyon. 2020 erschien die viel beachtete Debut-CD des Ensembles mit Werken von Paul Taffanel, Gustav Holst, Jean Françaix und Charles Dubugnon.

»Ihr Spiel ist von musikalischem Witz, großem klangsinnlichen Empfinden und technischer Virtuosität geprägt. Da sitzt jede Phrase, jeder Bogen, jeder Akzent.

Das Ergebnis macht nicht nur Laune, es ist auch spektakulär. Oder: einfach gut!«
(*klassik-heute*)



Armida Quartett

Martin Funda	Violine
Johanna Staemmler	Violine
Teresa Schwamm	Viola
Peter-Philipp Staemmler	Violoncello

J.S. Bach
(1685-1750)

aus der
„Kunst der Fuge“

M. Nikodijevic
(1980)

Streichquartett Nr. 2
(2019 dem Armida Quartett
gewidmet)

J. Brahms
(1833-1897)

Streichquartett Nr. 3
op. 67

Sonntag 24. April 2022 – 17 Uhr

Bach, Nikodijevic, Brahms

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Seit seinem spektakulären Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2012, bei dem das Armida Quartett mit dem ersten Preis, dem Publikumspreis sowie sechs weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet wurde, begann für das junge Berliner Ensemble eine einzigartige Karriere. Nach Konzerten und Rundfunkaufnahmen als BBC New Generation Artists (2014-16) sowie darauf folgend als ECHO Rising Stars (2016/17) haben sich die Musiker:innen als regelmäßige Gäste in den bekanntesten Kammermusiksälen Europas, Asiens und der USA etabliert.

Einen besonderen Schwerpunkt legt das Armida Quartett auf das Werk Wolfgang Amadeus Mozarts. Das jüngst erschienene dritte Album der momentan entstehenden Gesamteinspielung seiner Streichquartette für CAvi Records wurde als „musikalisch hinreißend und klangtechnisch (...) mustergültig“ hervorgehoben und als wegweisend für die Mozart-Interpretation im 21. Jahrhundert beschrieben (Klassik Heute 1/2021).

Das Ensemble gibt Meisterkurse im In- und Ausland und engagiert sich für soziale und pädagogische Einrichtungen, unter anderem für Initiativen wie Rhapsody in School und Yehudi Menuhin Live Music Now.



Herbert Schuch - Klavier Solo

Franz Schubert
(1797-1828)

4 Impromptus op.90

L. van Beethoven
(1770-1827)

Klaviersonate Fis-Dur,
op.78

Klaviersonate d-moll,
op.31,2 „Der Sturm“

Klaviersonate Es-Dur,
op.81a „Les adieux“

Sonntag 22. Mai 2022 – 17 Uhr

Schubert, Beethoven

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Der Pianist Herbert Schuch hat sich mit seinen dramaturgisch durchdachten Konzertprogrammen und CD-Aufnahmen als einer der interessantesten Musiker seiner Generation einen Namen gemacht. 2013 erhielt er den ECHO Klassik für seine Aufnahme des Klavierkonzerts von Viktor Ullmann sowie Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Olari Elts.

Er wurde 1979 in Temeschburg (Rumänien) geboren. Nach erstem Klavierunterricht in seiner Heimatstadt übersiedelte die Familie 1988 nach Deutschland, wo er seither lebt. Seine musikalischen Studien setzte er bei Kurt Hantsch und dann bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling am Salzburger Mozarteum fort. In jüngster Zeit erfährt Herbert Schuch in besonderer Weise Prägung in der Begegnung und Arbeit mit Alfred Brendel.

Herbert Schuch spielte als Kind 10 Jahre lang auch Geige und ist seitdem begeisterter Kammermusiker.

Er engagiert sich neben seiner Konzerttätigkeit in der von Lars Vogt gegründeten Organisation „Rhapsody in School“, welche sich für die Vermittlung von Klassik in Schulen einsetzt.



DEMMER
PIANOS & FLÜGEL



Begeistern ist einfach.



naspade.de/csr

**Wenn man das tun kann,
was einem am Herzen liegt.**

Die Naspa fördert die Kunst und Kultur in ganz verschiedenen Bereichen, damit die Kulturszene in unserer Region lebendig und vielfältig bleibt.

Wenn's um Geld geht



Naspas

Nassauische Sparkasse

STOCKHAUSENLICHT

“Leuchten aller Art!”



ZEITLOS ELEGANT MODERN

DESIGNLEUCHTEN | LICHTPLANUNG

LEUCHTMITTEL | ACCESSOIRES

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Mi. 10.00 – 13.00 Uhr | **Sa.** 10.00 – 14.00 Uhr

Schuppstraße 2 | Wiesbaden-Sonnenberg

www.stockhausenlicht.de | Telefon 06 11.5058767

ESWE 
Versorgung



ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Mit dem intelligenten Hausnotrufsystem, gemeinsam von der ESWE und den Johannitern, wissen auch die Liebsten immer Bescheid, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

In Kooperation mit:



JOHANNITER



**Unikat
fürs
Bad.**



Baumstark

In unserer BAD EXPO finden Sie
auf fast 500 qm täglich bis 20:00 Uhr
viele Anregungen zum neuen
Wohlfühlbad in Baumstarkqualität.

Baumstark Theo GmbH & Co.
Wärme- und Gesundheitstechnik KG
Wandersmannstr. 71, 65205 Wiesbaden
www.baumstark-haustechnik.de, Tel. 0681 - 91608-0

**MEHR
MEISTERLEISTUNG
FÜR IHR BAD.**

für die freundliche Unterstützung danken wir:

Anna Ruths Stiftung

Wiesbadener Casino Gesellschaft

Kulturamt Wiesbaden

ESWE-Versorgung

Naspa Stiftung

Nassauische Sparkasse

Christiane Stockhausen

Horst Dyckerhoff, Bad Camberg

Heinrich Albert, Wiesbaden

Manfred Kühn, Wiesbaden

STOCKHAUSENLICHT, Wiesbaden

Baumstark GmbH, Wiesbaden

Demmer, Pianos & Flügel e.K.

Hans-Jürgen Becker und Simone Häuser,

Weinkontor Wiesbaden

Doerr Kühn Plück + Partner

Lageplan Herzog-Friedrich-August Saal



DOERR · KÜHN · PLÜCK + PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

JUBILÄUM

25

JAHRE

Die Rechtsanwälte
und Notare der Kanzlei
DOERR KÜHN PLÜCK
+ Partner sind seit 1993
bundesweit beratend und
forensisch für Sie tätig.



Immobilien- und
Grundstücksrecht



Bank-, Börsen- und
Kapitalanlagerecht



Wirtschafts-, Handels-
und Gesellschaftsrecht



Arbeitsrecht



Notarielle
Vertragsgestaltung

Danziger Straße 64
D-65191 Wiesbaden

info@raedoerr.de
+49 611-33 43 7



Business-Partner

—
—
—
—
—
wiesbaden

Die Kammermusik

Impressum

Die Kammermusik in Wiesbaden e.V.
Adolfsallee 16
65185 Wiesbaden

mail: info@die-kammermusik.de
web: www.die-kammermusik.de

vvk-tickets: www.eventim.de
www.die-kammermusik.de

Abo-, Ticket- und Spendenkonto:
Die Kammermusik in Wiesbaden e.V.
Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE39 5109 0000 0000 7271 05
BIC: WIBADE5W

 Die-Kammermusik

Der Vorstand

Ib Hausmann
Dr. Bärbel Schwitzgebel
Christiane Stockhausen
Dr. Harald Witte
Dr. Jürgen Klonk

Gestaltung Iven Hausmann